# Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

**Середа, 31. Мая.**

**№ 61.** **Mittwoch, 31. Mai.** **1867.**


## Inhalt.



# Officieller Theil.

## Anordnungen
### und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Um der **ungesetzlichen Einfuhr von ausländischem Spiritus** in's Reich entgegenzuwirken, dessen heimliche Einfuhr in der letzten Zeit, nach Feststellung einer für alle Theile des Reiches gleichmäßigen Branntweins-Accise, besonders an den Ufern der Ostsee bedeutend zuzunehmen begonnen, hat das Finanzministerium, bis zur Entscheidung der in demselben angeregten allgemeinen Frage über die Einführung einer Aufsicht über die in einer gewissen Entfernung vom Ufer segelnden, sowol russischen, als auch ausländischen Fahrzeuge, es für nothwendig erachtet, für das Zoll-Ressort in den Ostseegebieten einige bewaffnete Jachten zur Beobachtung der an den Ostsee-Ufern fahrenden kleinen, ohne und mit Verdeck versehenen Küsten- (Cabotage-) und Fischerfahrzeuge und im Falle des Verdachts, zur Besichtigung dieser Fahrzeuge anzuschaffen.

Da die Jachten schon ausgerüstet sind und ihre Thätigkeit im Laufe der gegenwärtigen Navigation beginnen wird, so werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung in Folge einer desfallsigen Vorschrift des Herrn Finanzministers und zur Erfüllung eines desfallsigen Antrags Sr. Excellenz des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements die Inhaber der oberwähnten Fahrzeuge hierdurch angewiesen, bei Annäherung der mit aufgezogener Zoll-Flagge kreuzenden Jachten, auf Anruf oder auf den Signalschuß derselben zur Besichtigung anzuhalten, wobei dieselben gleichzeitig darauf hingewiesen werden, daß sie für Nichterfüllung dieser Anordnung sich der durch das Gesetz für Widersetzlichkeit gegen die Zoll-Autorität festgesetzten Bestrafung zu gewärtigen haben und daß im Falle des Widerstandes die Zollfahrzeuge, in allgemeiner Grundlage, mit bewaffneter Gewalt handeln werden.
Nr. 922.

---

In Folge Leuterations-Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Janne Karl **Blumenthal** alias Krisch Kronberg diesseits auf $2^1/_2$ Jahr in die Pleskauschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgefertigt und später nach Sibirien zur Ansiedelung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin $5^1/_2$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graublaue Augen, eine feine Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 34 Jahre alt und hat keine besonderen Merkmale.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlauf der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge.
Nr. 2063. 2

---

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Pawel **Jarzunkewitsch** nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 5 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, braune Augenbrauen, graubraune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 46 Jahre alt und hat keine besondere Merkmale.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge.
Nr. 2067. 2

---

In Folge Leuterationsurtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Wassily **Lebedew** nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 5 Werschok groß, von kräftigem Köperbau, hat schwarzes Haupthaar, schwarze Augenbrauen, braune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 35 Jahre alt und hat keine besondere Merkmale.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge.
Nr. 2073. 1

---

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Arnold Eduard **Koch** nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 9 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, braune Augen, eine lange gebogene Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 43 Jahre alt und hat keine besondere Merkmale.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge.
Nr. 2071. 1

---

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Iwan Iwanow **Nenukow** nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 6 Werschok groß, von kräftigem Köperbau, hat schwarzes Haupthaar, schwarze Augenbrauen, braune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 29 Jahre alt und hat auf der linken Wange zwei Warzen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge.
Nr. 2069. 1

---

## Anordnungen
### und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die **Postabtheilung in Dubbeln** für die Zeit des Gebrauchs der Seebäder vom 1. Juni d. J. **eröffnet** werden wird.

Die Annahme der Correspondenz jeglicher Art findet in Dubbeln täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 4 bis 8 Uhr Nachmittags statt. In Riga wird die Annahme der einfachen Correspondenz nach Dubbeln und Kemmern täglich von 8 Uhr Morgens bis auf eine Stunde vor Abfahrt des Dampfbootes „Undine" bewerkstelligt. Baarschaften, recommandirte Correspondenz und Päckchen werden gleichfalls täglich von 8 bis 10 Uhr Morgens entgegengenommen, auch werden in der Dubbelnschen Postabtheilung Postmarken und Stempelcouverte käuflich zu haben sein.
Nr. 4291.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ симъ до свѣдѣнія, что съ 1. Іюня сего года будетъ открыто Почтовое Отдѣленіе въ

мѣстечкѣ Дуббельнѣ, на время употребленія тамъ морскихъ ваннъ.

Пріемъ всякаго рода корреспонденціи будетъ производиться въ Дуббельнѣ, за исключеніемъ Субботы, ежедневно отъ 4 до 8 часовъ пополудни; въ Ригѣ пріемъ корреспонденціи въ Дуббельнъ и Кеммернъ будетъ производиться: простой ежедневно съ 8 часовъ утра за часъ до отхода парохода „Undine", а денежной страховой и посылочной также ежедневно отъ 8 до 10 часовъ утра; равно въ Дуббельнскомъ Почтовомъ Отдѣленіи будетъ производиться продажа почтовыхъ марокъ и штемпельныхъ конвертовъ. № 4291.

---

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den unbesitzlichen Herrn Kaufleuten, Handlungs-Commis, Handwerksmeistern, Rentiers, Künstlern, Handelsbeamten und Gewerbetreibenden desmittelst in Erinnerung, daß die von denselben für das Jahr 1867 **zu entrichtenden Stadtabgaben** spätestens bis zum 31. Juli c. bei der Abgaben-Expedition zu entrichten sind und daß nach Ablauf dieses Termins zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben Strafprocente und zwar vom 1. August c. mit 1 pCt., vom 1. September c. mit 3 pCt. und vom 1. October c. mit 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1867.

Nr. 707.

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ Рижскимъ купцамъ, купеческимъ прикащикамъ, ремесленникамъ, лицамъ, живущимъ своими капиталами, художникамъ, чиновникамъ по торговой части и промышленникамъ, которые не владѣютъ недвижимыми имуществами, что слѣдующія съ нихъ городскія подати на 1867 годъ, имѣютъ быть внесены въ экспедицію податей не позже 31. ч. Іюля настоящаго года и что по истеченіи этаго срока причислено будетъ къ неуплоченнымъ по ту пору податямъ штрафныхъ процентовъ и именно съ 1. Августа по 1 проценту, съ 1. Сентября по 3 процента и съ 1. Октября по 6 процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1867 года.

№ 707.

---

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. Hausbesitzern der fünf Quartiere der Moskauschen Vorstadt desmittelst in Erinnerung, daß von denselben die **Einzahlung der städtischen Immobilienabgaben** bis zum 30. Juni c. bei der Abgaben-Expedition zu leisten ist und daß nach Ablauf dieses Termins zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben Strafprocente und zwar vom 1. Juli c. mit 1 pCt., vom 1. August mit 3 pCt. und vom 1. September mit 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1867.

Nr. 706.

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ подлежащимъ домовладѣльцамъ пяти кварталовъ Московскаго форштата, что они имѣютъ внести слѣдующія городскія съ недвижимостей подати не позже 30. ч. Іюня настоящаго года въ городскую экспедицію податей и что по истеченіи этаго срока къ неуплоченнымъ по ту пору податямъ причислено будетъ штрафныхъ денегъ а именно съ 1. Іюля по 1 проценту, съ 1. Августа по 3 процента и съ 1.Сентября по 6 процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1867 года.

№ 706.

---

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 48, 49 und 50 der Livländischen Gouvernements-Zeitung von diesem Jahre 1867 ergangene Bekanntmachung des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii vom 25. April d. J. Nr. 587, betreffend die **Ziehung zweier Obligationen** der von der Stadt Riga in den Jahren 1861 und 1862 sub Litt. A Nr. 1 bis 127 contrahirten $5^1/_2$% **Anleihe von 127,000 Rbl.** bringt das Stadt-Cassa-Collegium nunmehr zur Kenntniß und Nachachtung derjenigen, die solches angeht, daß am 12. Mai d. J. die Obligationen der gedachten Anleihe sub Nr. 1 und Nr. 115 gezogen worden sind, und fordert die rechtlichen Inhaber dieser Obligationen desmittelst auf, am 13. November 1867, bei Beibringung der resp. Obligationen nebst Zins-Coupons und Talons, den Capitalbetrag von je 1000 Rbl. nebst Renten bis zum 13. November 1867 von der Stadtschulden-Tilgungs-Commission in der Kanzellei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii in Empfang zu nehmen, bei dem Bemerken, daß wenn die Einlösung der Obligationen Nr. 1 und Nr. 115 von Seiten der Inhaber derselben am 13. November 1867 nicht erfolgen sollte, von da ab für dieselben keine weiteren Renten vergütet werden.

Riga-Rathhaus, den 13. Mai 1867.

Nr. 649. 1

Ссылаясь на объявленіе Рижской Коммисіи Городской Кассы отъ 25. Апрѣля текущаго года № 587 и припечатанное въ № 48, 49 и 50 Лифляндскихъ Губернскихъ вѣдомостей настоящаго 1867 года по предмету тиража облигацій $5^1/_2$% займа заключеннаго городомъ Риги въ 1861 и 1862 годахъ подъ Litt. A № 1—127 на сумму 127,000 рублей, Рижская Коммисія Городской Кассы доводя симъ до свѣдѣнія и къ руководству тѣхъ лицъ, до которыхъ это касается, что 12. ч. сего Мая вынуты были изъ числа облигацій означеннаго займа № 1 и 115 приглашаетъ владѣтелей оныхъ, дабы они, представляя облигаціи вмѣстѣ съ купономъ на полученіе процентовъ и талономъ приняли бы 13. ч. Ноября 1867 капиталъ въ количествѣ 1000 рублей вмѣстѣ съ процентами по упомянутое 13. ч. Ноября отъ Городской Коммисіи погашенія долговъ въ Канцеляріи Рижской Коммисіи Городской Кассы; при чемъ присовокупляется, что если облигаціи подъ № 1 и 115 владѣтелямъ оныхъ по 13. ч. Ноября 1867 для полученія по нимъ платежа представлены не будутъ, съ того же числа болѣе процентовъ по онымъ выплочены не будутъ.

Рига-Ратгаузъ, 13. Мая 1867 года.

№ 649. 1

---

Nachdem der zum **Auswerfen des Cloaken-Unraths** von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium bestimmte Platz in den Sandbergen am Ausgange der Sprenkgasse im 2. Moskauschen Stadttheil für den Gebrauch hergerichtet, auch daselbst ein Wachthaus mit einer Polizeiwache aufgestellt worden, so bringe ich solches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, bei dem hinzufügen, daß der Cloakenunrath von den Vereinigern **nur** an diesem zu solchem Zwecke bestimmten Ort hingeführt werden darf und die Vereiniger sich hierbei den Anordnungen des Aufsehers des Platzes und der Polizeiwache zu fügen haben.

Riga-Polizeiverwaltung, den 30. Mai 1867.

Nr. 3128. 2

Für den älteren Polizeimeister:

Obrist von Villebois.

---

## Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr P. A. von Sivers, als Erbbesitzer des im Dorpat-Werroschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele belegenen Gutes Rappin mit Wöbs hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß ein zum Gehorchslande des Gutes **Rappin mit Wöbs** gehöriges, aus 27 Lofstellen 4 Kappen Heide und 9 Lofstellen 21 Kappen Weide bestehendes, im Ganzen 37 Lofstellen großes Stück unbebauten, zum Rappinschen Dorfe Jennikesse gehörigen Landes auf den in den Tolamaschen Gemeindeverband eingetretenen Friedrich Elsner für den Preis von 185 Rbl. S., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß vorbezeichnetes Grundstück dem Käufer Friedrich Elsner als freies von allen auf dem Gute Rappin mit Wöbs ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 8. Mai 1867.

Nr. 301. 3

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Arthur von Knorring, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele belegenen Gutes **Rasin** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehendes zum Gehorchslande des Gutes Rasin gehöriges **Grundstück Tsirna**, groß 17 Thl. $68^{94}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Gebrüder Jacob und Johann Zirna für den Preis von 2664 Rbl., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Grundstück den Käufern Jacob und Johann Zirna als freies von allen auf dem Gute Rasin ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 8. Mai 1867.

Nr. 307. 3

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der zur Pennefüllschen Gemeinde verzeichneten Jaak Kühle, als Erbbesitzer des von ihm käuflich laut Contract mit dem Herrn dimitt. Kirchspielsrichter Carl Baron Bruiningk d. d. 10. März 1861 erstandenen und ihm Jaak Kühle mittelst Bescheides Eines Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichts vom 28. October 1866 Nr. 3556 adjudicirten, bisher zum Gute **Palloper** gehört habenden, 32 Thl. 50 Gr. großen, im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegenen **Ohna-Jaani-Gesindes** hierselbst darum nachgesucht, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er vorbezeichnetes Ohna-Jaani-Gesinde dem zum Fellinschen Zunftoklad verzeichneten Schuhmachermeister Johann Gustav Freymann mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten, am 2. Mai 1867 abgeschlossenen Kaufcontractes für den Preis von 3200 Rbl. S. übertrage, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Ohna-Jaani-Gesindes mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 5. Mai 1867.

Nr. 281. 3

---

## Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist 1) zur **Verpachtung der Lehmgruben** hinter der

Kattlekalnschen Kirche am jenseitigen Dünaufer bis zum 1. Januar 1869,

2) zur Verpachtung eines am Dünaufer zwischen der Postausfahrt und Karlsschleuse belegenen **Stapelplatzes** von 150 Q.-Faden Flächenraum bis zum 31. März 1869 — ein Ausbot auf den 1., 6. und 8. Juni d. J. anberaumt worden. Etwaige Pachtliebhaber werden desmittelst aufgefordert, sich zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Cautionen, zur Verlautbarung ihrer Meistbote aber am 8. Juni c. um 1 Uhr Nachmittags bei dem Eingangs genannten Cassa-Collegium melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 24. Mai 1867.

Nr. 697. 2

---

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы на отдачу въ откупное содержаніе:

1) глиняныхъ копей по ту сторону Двины за Катлекальнскою церковью срокомъ впредь по 1. Января 1869 года и

2) складочнаго мѣста, состоящаго по набережной Двины между Почтовымъ выѣздомъ и Карловскимъ шлюзомъ величиною въ 150 кв. саж. срокомъ впредь по 31. Марта 1869 года — назначенъ торгъ на 1., 6. и 8. Іюля сего года и приглашаются симъ, желающіе взять оные предметы въ откупъ, по разсмотрѣніи заранѣе условій и представленіи залоговъ явиться къ торгу 8. Іюня въ Рижскую Коммисію Городской Кассы.

Рига-Ратгаузъ, 24. Мая 1867 года.

№ 697. 2

---

Von dem Dorpatschen Gouvernements-Schulen-Directorate werden Diejenigen, welche den **Aufbau** des Gebäudes **der Dorpatschen russischen Elementarschule**, insoweit derselbe im ersten Jahre auszuführen ist, groß 8438 Rbl. 41 Kop. S., zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 9. Juni d. J. anberaumten Torge und zum Peretorge am 13. Juni d. J. Mittags 12 Uhr im Gebäude des Gymnasiums einzufinden, nach Producirung der gesetzlich erforderlichen Legitimationen und Saloggen ihren Bot zu verlautbaren und sodann die weitere Verfügung abzuwarten. Der betreffende Plan und Kostenanschlag können täglich in der Canzellei des Gymnasiums durchgesehen werden.

Dorpat, den 27. Mai 1867. Nr. 349. 3

---

На перевозку отъ Рижскихъ складовъ Артиллерійскаго имущества, въ разныя воинскія Команды огнестрѣльныхъ припасовъ, состоящихъ изъ патроновъ и капсюлей, Ковенской губерніи въ мѣстечко Шкуды до 150 пуд. въ гг. Шавли, Тельши, Россіены въ каждый до 7 пуд., въ Таурогенъ до 2 пуд., Лифляндской губерніи въ гг. Венденъ до2 пуд., Дерптъ до 3 пуд., Перновъ, Верро, Аренсбургъ, Валкъ и Феллинъ въ каждый до 1 пуд., при Управленіи упомянутыхъ складовъ въ цитадели, назначаются торгъ 15. и переторжка 19. ч. будущаго Іюня. Желающіе торговаться, должны явиться съ надлежащими залогами и документами о происхожденіи.

Условія можно видѣть ежедневно до обѣда до 2 часовъ. № 1515.

---

Von dem Wendenschen Stadt-Cassa-Collegium wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Hofesländereien** mit vollständigem Inventario und **3 Krügen** des dieser Stadt gehörigen circa eine Werst von derselben belegenen Gutes **Jürgenshof**, sowie ferner die Ländereien der zu demselben gehörigen, jedoch getrennt verpachtet werdenden Hoflage Dawe, fünf Werst von Wenden belegen, von St. Georg des künftigen Jahres ab, auf 12 resp. 24 Jahre in Pacht vergeben werden sollen, und werden demnach die etwaigen Pachtliebhaber aufgefordert, sich zu den auf den 7. und 10. Juli angesetzten Ausbotsterminen mit den gehörigen Saloggen versehen, im Locale dieses Cassa-Collegiums einfinden zu wollen. Die Arrendebedingungen können vom 15. Juni d. J. ab täglich in der Canzellei des Cassa-Collegii eingesehen werden.

Wenden, Stadt-Cassa-Collegium, den 23. Mai 1867. Nr. 1579. 2

---

Demnach am 14. Juni 1867 1 Uhr Nachmittags bei dem Rigaschen Vogteigerichte das von dem Kaufmann Wilhelm Christoffel Lorenz erworbene **Nutzungsrecht** an dem durch Abtragung der Festungswerke gewonnenen, im 2. Quartiere des 2. **Stadttheils an der Ecke der großen Königsstraße** und Webergasse belegenen, mit der Grundnummer XV bezeichneten, an Flächenraum 129 Q.-Faden 41 Q.-Fuß enthaltenden der Stadt Riga gehörigen Grundplatze zum **öffentlichen Meistbot** gestellt werden soll, als werden Diejenigen, welche das Nutzungsrecht an dem obbezeichneten Grundstücke zu erwerben wünschen, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, am 14. Juni 1867 1 Uhr Nachmittags, bei dem Vogteigerichte zu erscheinen, und ihren Bot resp. Ueberbot zu verlautbaren, zeitig vorher aber die in der Canzellei des Vogteigerichts ausliegenden betreffenden Bedingungen einzusehen und zu unterschreiben, auch die für die Erfüllung der Meistbotbedingungen erforderliche Caution zu bestellen. 1

Riga-Rathhaus im Vogtei-Gerichte, den 24. Mai 1867.

---

14. Іюня 1867 года въ часъ по полудни имѣетъ быть передано съ публичнаго торга въ Рижскомъ Фохтейскомъ Судѣ пріобрѣтенное купцомъ Вильгельмомъ Христофомъ Лоренцомъ право пользоваться принадлежащимъ городу Ригѣ, образовавшимся послѣ снесенія валовъ грунтовымъ мѣстомъ во 2. кварталѣ, 2. городской части, на углу большой Королевской и Ткацкой улицъ подъ № XV пространствомъ 129 кв. саж. 41 кв. футъ. По этому Рижскій Фохтейскій Судъ симъ вызываетъ желающихъ пріобрѣсть означенное грунтовое мѣсто въ пользованіе, явиться 14. Іюня 1867 года въ часъ по полудни въ Фохтейскій Судъ къ торгамъ, а до того времени разсмотрѣть и подписать предъявляемыя въ Канцеляріи Фохтейскаго Суда условія и представить подлежащій залогъ въ обезпеченіе исполненія условій.

Рига, 24. Мая 1867 года. 1

---

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе представленія С. Петербургскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, въ Присутствіи сего Правленія 14. ч. Іюля текущаго 1867 года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 18. того же Іюля текущаго 1867 года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 18. того же Іюля будетъ продаваться принадлежащая умершему протоіерею Андрею Райковскому, состоящая С. Петербургской губерніи и уѣзда 3. стана на 8. верстѣ отъ С. Петербурга по Выборгскому тракту дача, въ коей земли 2400 кв. саж. съ находящимися на ней ветхими 3 одно-этажными деревянными домами, ледникомъ и сараемъ, оцѣненная въ 1500 рублей.

Назначаемая продажа слѣдуетъ для удовлетворенія долга Райковскаго по закладной, выданной 17. Іюля 1859 г. почетному гражданину Степану Елисѣеву въ 4000 руб. съ узаконенными процентами. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

12. Мая 1867 года. № 4941. 3

---

# Auction.

На Московскомъ форштадтѣ, Романовской улицѣ въ казацкихъ конюшняхъ будутъ продаваться съ аукціоннаго торга двѣ палаточныя (провіантскія телѣги) оцѣненныя каждая въ 35 руб. с.; торгъ означенныхъ телегъ назначены въ 12 часовъ 3. Іюня а переторжка въ 12 часовъ 6. Іюня

30. Мая 1867 года. № 727. 2

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Wolmar wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das auf den Namen des **Peter Elias** aufgetragene sub Nr. 120 in der Stadt Wolmar belegene Wohnhaus zur Regulirung judicatmäßiger liquider Forderungen am 30. Juni a. c. im **öffentlichen Meistbot** verkauft werden soll.

Wolmar-Rathhaus, den 16. Mai 1867.

Nr. 933. 1

---

**Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.**

**Aelterer Secretair H. v. Stein.**

# Nichtofficieller Theil.

## Programm der polytechnischen Schule zu Riga, für das Schuljahr 18$^{67}/_{68}$.

(Schluß.)

§ 7.

**F. Maschinen-Ingenieur-Schule.**

Diese Fachabtheilung bezweckt die Ausbildung von Ingenieuren, sowohl speciell für den Maschinenbau, als auch für die Leitung von Spinnereien, Tuchfabriken, Papierfabriken rc.

Erster Curs.

Analytische Geometrie I. u. II., im 1. Sem. 6, im 2. 4 Stunden, gehalten von Prof. Kieseritzky. — Höhere Analysis und Algebra I., im 1. Sem. 4, im 2. 4 St., Derselbe. — Experimental-Physik II., im 1. Sem. 2, im 2. 2 St., v. Dir. Dr. Nauck. — Darstellende Geometrie II. Vortrag, im 1. S. 4, im 2. 2 St., v. Prof. Schell. — Constructionen, im 1. S. 4, im 2. 4 St., Derselbe. — Technische Mechanik I., im 2. S. 6 St., v. Prof. Lovis. — Bauconstructionslehre I., im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Prof. Hilbig. — Bauzeichnen, im 1. S. 6, im 2. 6 St., Derselbe. — Freihandzeichnen, im 1. S. 6, im 2. 6 St., v. Zeichenlehrer Clark. — Zusammen im 1. Sem. 36, im 2. 38 St.

Zweiter Curs.

Analytische Geometrie III., im 1. S. 2, im 2. 2 St., v. Prof. Kieseritzky. — Höhere Analysis u. Algebra II., im 1. S. 2, im 2. 4 St., Derselbe. — Experimental-Chemie, unorganische, im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Prof. Dr. Töpler. — Technische Mechanik II., im 1. Sem. 8 St., v. Prof. Lovis. — Theoretische Maschinenlehre I., im 2. S. 4 St., Derselbe. — Niedere Geodäsie, Vortrag, im 1. S. 3, im 2. 3 St., v. Prof. Schell. — Situationszeichnen, im 1. S. 4, im 2. 4 St., Derselbe. — Mechanische Technologie I., im 2. S. 4 St. — Bauconstructionslehre II., im 1. S. 4 St., v. Prof. Hilbig. — Baumaterialienkunde, im 1. Sem. 2, im 2. 2 St., Derselbe. — Architectonische Formenlehre I., im 2. S. 2 St., Derselbe. — Entwürfe von Hochbauten nach Programmen, im 1. Sem. 6, im 2. 6 St., Derselbe. — Zusammen im 1. S. 35, im 2. 35 St. — Geodätische Uebungen.

Dritter Curs.

Mineralogie, im 1. S. 4 St., v. Oberl. Gottfriedt. — Chem. Technologie I., im 1. S. 2 St., v. Director Dr. Nauck. — Chem. Technologie III., im 2. S. 2 St., Prof. Dr. Töpler. — Graphische Statik, im 1. S. 2, im 2. 2 St., Prof. Bessard. — Theoret. Maschinenlehre II., im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Prof. Lovis. — Maschinenbau I., Vortrag, im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Prof. Lewicki. — Maschinenbau I. Constructionen, im 1. S. 12, im 2. 12 St., Derselbe. — Kinematik, im 1. S. 2, im 2. 2 St., Derselbe. — Maschinenkunde I., im 2. Sem. 4 St., v. Prof. Lewicki. — Mechanische Technologie II., im 1. S. 3, im 2. 3 St. — Eiserne Brücken und Eisenbahnbau, im 1. Sem. 2, im 2. 2 St., v. Professor Bessard. — Zusammen im 1. Sem. 35, im 2. 35 Stunden.

Vierter Curs.

Theoretische Maschinenlehre III., im 1. Sem. 2, im 2. 2 St., v. Prof. Lovis. — Maschinenbau II. Vortrag, im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Prof. Lewicki. — Maschinenbau, Constructionen, im 1. S. 12, im 2. 12 St., Derselbe. — Maschinenkunde II., im 1. Sem. 4. St., Derselbe. — Nationaloeconomie, im 1. Sem. 2, im 2. 4 St., v. Prof. Dr. Laspeyres. — Buchführung, im 1. Sem. 2 St., v. Lehrer Eck. — Zusammen im 1. Sem. 26, im 2. 22 St.

§ 8.

**G. Architectenschule.**

Diese Fachschule für Architecten bietet die Ausbildung speciell für den Hochbau.

Erster Curs.

Analytische Geometrie I. u. II., im 1. Sem. 6, im 2. 4 St., Prof. Kieseritzky. — Höhere Analysis u. Algebra I, im 1. S. 4, im 2. 4 St., Derselbe. — Experimental-Physik II., im 1. S. 2, im 2. 2 St., v. Dir. Dr. Nauck. — Darstellende Geometrie II., Vortrag, im 1. Sem. 4, im 2. 2 St., v. Prof. Schell. — Constructionen, im 1. Sem. 4, im 2. 4 St., Derselbe. — Technische Mechanik I., im 2. Sem. 6 St., v. Prof. Lovis. — Bauconstructionslehre I., im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Prof. Hilbig. — Bauzeichnen, im 1. Sem. 6, im 2. 6 St., Derselbe. — Freihandzeichnen, im 1. Sem. 6, im 2. 6 St., v. Zeichenlehrer Clark. — Zusammen im 1. Sem. 36, im 2. 38 Stunden.

Zweiter Curs.

Analytische Geometrie III., im 1. Sem. 2, im 2. 2 St., v. Prof. Kieseritzky. — Höhere Analysis und Algebra II., im 1. Sem. 2, im 2. 4 St., Derselbe. — Technische Mechanik II., im 1. S. 8 St., v. Prof. Lovis. — Experimental-Chemie, unorganische, im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Prof. Dr. Töpler. — Niedere Geodäsie, Vortrag, im 1. Sem. 3, im 2. 3 St., v. Prof. Schell. — Situationszeichnen, im 1. Sem. 4, im 2. 4 St., Derselbe. — Mechanische Technologie I., im 2. S. 4 St. — Bauconstructionslehre II., im 1. Sem. 4 St., v. Professor Hilbig. — Baumaterialienkunde, im 1. S. 2, im 2. 2 St., Derselbe. — Architectonische Formenlehre I., im 2. Sem. 2 St., Ders. — Bauzeichnen, im 1. S. 6, im 2. 6 St., Derselbe. — Zusammen im 1. S. 35, im 2. 31 Stunden. — Geodätische Uebungen.

Dritter Curs.

Mineralogie, im 1. Sem. 4 St., v. Oberl. Gottfriedt. — Geologie und Bodenkunde, im 2. S. 4 St., Derselbe. — Maschinenkunde I., im 2. Sem. 4 St., v.

Prof. Lewicki. — Architectonische Formenlehre II., im 1. S. 2 St., v. Prof. Hilbig. — Geschichte der Baukunst, im 1. S. 2, im 2. 2 St., Derselbe. — Architectonische Entwürfe nach Programmen, im 1. S. 8, im 2. 8 St., Derselbe. — Ornamentenzeichnen, im 1. S. 4, im 2. 4 St., v. Zeichenlehrer Clark. — Modelliren in Thon und Gyps, im 1. Sem. 4, im 2. 4 St., Derselbe. — Landschaftszeichnen, im 1. S. 6, im 2. 6 St., Ders. — Zusammen im 1. S. 30, im 2. 32 Stunden.

Vierter Curs.

Maschinenkunde II., im 1. S. 4 St., v. Professor Lewicki. — Gewerbl. Feuerungsanlagen, im 1. S. 2, im 2. 2 St., v. Prof. Hilbig. — Bauvoranschläge, Bauleitung, im 2. Sem. 2 St., Derselbe. — Entwerfen von Hochbauten nach Programmen, im 1. S. 8, im 2. 8 St., v. Prof. Hilbig. — Entwerfen architectonischer Details, im 1. S. 6, im 2. 6 St., Derselbe. — Nationalöconomie, im 1. Sem. 2, im 2. 4 St., v. Prof. Dr. Laspeyres. — Buchführung, im 1. Sem. 2 St., v. Lehrer Eck. — Zusammen im 1. Sem. 24, im 2. 22 Stund.

**Facultatives Collegium**

für die Studirenden der oberen Fachcurse.

Neuere Methoden der analytischen Geometrie, im 2. S. 2 St., v. Prof. Kieseritzky.

**Aufnahmebedingungen.**

§ 10.

Jeder Bewerber um die Aufnahme als Schüler in die polytechnische Schule hat spätestens 3 Tage vor Beginn des Schuljahres dem Director der Schule eine schriftliche — falls er noch nicht selbstständig ist, vom Vater oder Vormund zu unterzeichnende — Anmeldung zu überreichen, in welcher Name und Heimathsort des Candidaten, sowie die Abtheilung, in welche er einzutreten wünscht, anzugeben sind. Ueberdies muß der Candidat:

1) für den Vorbereitungs-Curs, das 16., für eine Fachschule aber das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben und zum Nachweise dessen einen Taufschein beibringen;

2) die Adresse seiner Eltern oder Vormünder, sowie seine Wohnung am Sitz der Anstalt aufgeben;

3) durch ein ärztliches Attest nachweisen, daß er geimpft ist;

4) der für den Vorcurs sich meldende Schüler hat sich — falls er nicht aus der Vornhaupt'schen Anstalt mit dem Zeugnisse der Reife entlassen worden ist, oder den mindestens einjährigen Besuch der Secunda eines hiesigen Gymnasiums oder einer gleichstehenden Schule nachweisen kann — einer im Polytechnicum stattfindenden Prüfung zu unterwerfen, welche sich auf folgende Lehrgegenstände erstreckt: deutsche Sprache, Mathematik, Linearzeichnen, Geschichte und Geographie.

Die Anforderungen in den einzelnen Disciplinen sind:

a) Deutsche Sprache: Fertigkeit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.

b) Mathematik:

aa) Arithmetik. Kenntniß der Proportionslehre und sämmtlicher bürgerlicher Rechnungsarten, einschließlich des Kettensatzes, der Lehre von den entgegengesetzten Größen, der 4 Species, der Buchstabenrechnung, der Lehre von den Potenzen mit ganzen Exponenten, der Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten.

bb) Planimetrie: Kenntniß der gesammten Planimetrie, d. h. der einleitenden Betrachtungen über Linien, Winkel, Parellelen, der Congruenz und Flächengleichheit der Figuren, der Kreislehre, der Aehnlichkeitssätze, Inhaltsberechnungen, Quadratur und Rectification des Kreises.

cc) Stereometrie: Bekanntschaft mit den einleitenden Betrachtungen über die Beziehungen von Punkten, Linien und Flächen zu einander.

c) Linearzeichnen: Einige Fertigkeit im Gebrauch des Zirkels und der Reißfeder, Kenntniß der hauptsächlichsten planimetrischen Constructionen, Bekanntschaft mit der Construction der Kegelschnitte.

d) Geschichte: Kenntniß der wichtigsten Thatsachen aus der alten und mittleren Geschichte, Bekanntschaft mit der neueren Geschichte bis 1830.

e) Geographie: Physische Geographie der Erdtheile mit Berücksichtigung der wichtigsten politischen Momente; eingehendere Geographie Europas im Allgemeinen und Rußlands insbesondere; die Hauptlehren der mathematischen Geographie.

Anmerkung. Diejenigen Aspiranten, welche sich nicht — laut Schulzeugniß — mit mathematischer Geographie und Linearzeichnen beschäftigt haben, müssen sich, falls ihrer Aufnahme nach Punkt 4 sonst keine Hindernisse entgegenstehen, in diesen beiden Gegenständen einer Nachprüfung unterziehen.

§ 11.

Zum Eintritt in einen der Fachcurse werden für den Vorbereitungscursus und die Studirenden des Polytechnicums am Schlusse des Studienjahres (im Juni), für die Neueintretenden am Anfang des neuen Cursus (1. Sept.) Prüfungen abgehalten, welche sich auf alle Fächer der vorhergehenden Curse erstrecken.

Wer seine Befähigung zum Eintritt in einen Fachcurs durch Zeugnisse anderer polytechnischen Schulen nachweist, wird von der Aufnahmeprüfung dispensirt.

Die mit dem Zeugniß der Reife von Gymnasien entlassenen Schüler sind zum Eintritt in die Fachcurse berechtigt, dabei muß jedoch im Interesse der technischen Studien vorausgesetzt werden, daß solche junge Leute sich die nöthige Fertigkeit im Zeichnen und die erforderlichen physicalischen Kenntnisse durch Privatstudien angeeignet haben.

§ 12.

Nach befriedigend bestandener Aufnahmeprüfung hat der Candidat das Schulgeld mit 120 Rbl. S. jährlich beim Director einzuzahlen und erhält sodann einen Aufnahmeschein. Rückersatz des einmal gezahlten Schulgeldes findet nicht statt.

§ 13.

Erwachsenen und in selbstständigen Verhältnissen stehenden Personen kann vom Director gestattet werden, an einzelnen Unterrichtsgegenständen als Hospitanten Theil zu nehmen. Dieselben haben 4 Rbl. jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde zu entrichten und erhalten eine Karte, mit der sie sich beim betreffenden Professor oder Docenten zu melden haben.

**Beginn des Unterrichts.**

§ 14.

Das Schuljahr $18^{67}/_{68}$ beginnt am 1. Sept. 1867.

§ 15.

Schülern, deren Eltern nicht in Riga ansässig sind, kann ein Unterkommen durch die Direction vermittelt werden.

**Schul-Local.**

§ 16.

Das provisorische Schul-Local der polytechnischen Schule zu Riga, sowie das Büreau der Direction befinden sich im Kaull'schen Hause an der Ecke der Suworow- und Elisabethstraße.

**Der Verwaltungsrath der polytechn. Schule zu Riga:**

Präses **O. Müller.** Director Dr. **Nauck.**

Secretair **H. v. Stein.**

Von der Censur erlaubt. Riga, den 31. Mai 1867.

## Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

| Datum | Barometerhöhe | | Luft-Temperatur | | Wind | | Atmosphäre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 25. Mai | 29,83 | Russ. Zoll | + 12°,5 | Reaumur | S. W. | gering. | Regen. |
| 26. „ | 29,66 | „ | + 22° | „ | W. | mittelmäss. | bewölkt. |
| 27. „ | 29,77 | „ | + 11°,5 | „ | W. | gering. | Regen. |
| 28. „ | 29,84 | „ | + 11°,5 | „ | W. | „ | bedeckt. |
| 29. „ | 30,08 | „ | + 13°,5 | „ | W. | „ | „ |
| 30. „ | 29,80 | „ | + 14° | „ | W. | mittelmäss. | „ |
| 31. „ | 30,11 | „ | + 9° | „ | N. W. | stark. | „ |

# Bekanntmachungen.



### Angekommene Fremde.

Den 31. Mai 1867

**Stadt London.** Hr. Baron Oelsen nebst Gemahlin von Mitau; Hr. Baron v. Lielienfeldt nebst Gemahlin, Frau Baronin Stitenkron aus Estland; Hr. v. Kreusch aus Finnland; HH. Mechaniker Newton und Smith von Leeds; Hr. Sedgwick von London; Hr. Dr. Witt nebst Familie von Nowogrodeck; Hr. Gutsbesitzer G. v. Seeck aus Livland.

**St. Petersburger Hotel.** HH. Studenten Fürsten Lieven I. u. II. u. Graf Keyserling von Dorpat, Hr. Baron v. d. Howen von Mitau; Hr. Generalmajor Domustschikow von Orenburg; Hr. Kammerherr Baron Vietinghoff nebst Gemahlin von St. Petersburg; Hr. Baron Pillar von Pilchau nebst Gemahlin von Pernau; Hr. Kaufmann Mäschkitschew von Tschastopol.

**Hotel du Nord.** Hr. Kaufmann Schiller nebst Gemahlin von Pernau; Hr. Student v. Güldenstubbe von Dorpat; Hr. v. Banovia von St. Petersburg; Frau v. Parostnow von Saratow.

## Wechsel- und Geld-Course.

**Riga,** den 27. Mai 1867.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam | 3 Mon. | — | 162½ | Cts. Holl. C. | | pr. 1 S. Rbl. |
| Antwerpen | 3 „ | — | — | Cts. Holl. C. | | |
| do. | 3 „ | — | 343 | Centimes. | | |
| Hamburg | 3 „ | — | 29½, $^{9}/_{16}$ | Schilling H. B. | | |
| London | 3 „ | — | $32^{11}/_{16}$, ¾ | Pence Sterling | | |
| Paris | 3 „ | — | — | Centimes. | | |

### Fonds-Course.

| | Geschlossen. 24 | 26. | 27. | Verk. | Käufer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 6 pCt. Inscriptionen pCt. | — | — | — | — | — |
| 5 do. Ruff. Engl. Anleihe „ | — | — | — | — | — |
| 4½ do. do. do. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. Inscr. 1. u. 2. do. „ | — | 71¾ | — | 72 | — |
| 5 do. do. 3. u. 4. do. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. do. 5. do. „ | — | 72½ | — | 72½ | 72 |
| 5 do. do. 6. do. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. do. 7 do. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. b. Hop & Co „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. do. Stieglitz & C. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. inn. Präm.-Anl. I. Em. | — | 113¼ | — | — | 113¼ |
| 5 do. do. do. II. „ | — | 106¼ | — | 106½ | 106 |
| 4 do. Reichs-Bank-Billet. „ | — | — | — | 77 | — |
| 4 do. Hafenbau-Obligat. „ | — | — | — | — | — |
| 5 do. Riga Gas- & Wasserwerk-Obligationen „ | — | — | — | — | — |
| 5½ do. Riga Stadt-Oblig. „ | — | — | — | — | — |
| Livl. Pfandbriefe in S.-R. „ | — | — | — | 98 | 97½ |
| do. Stieglitz „ „ | — | — | — | — | — |
| 5 pCt. Livl. Pfandb unkündb. „ | — | — | — | 87 | 86½ |
| Kurl. Pfandbriefe, kündbare „ | — | — | — | 99 | 98½ |
| do. Stieglitz „ | — | — | — | — | — |
| Estländ. Pfandbriefe, kündb. „ | — | — | — | — | — |
| do. Stieglitz „ | — | — | — | — | — |
| 4 pCt. Estl. Metalliq. 300 R. „ | — | — | — | — | — |
| 4 do. Poln. Schatz-Oblig. „ | — | — | — | — | — |
| Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe „ | — | — | — | — | — |
| 4½ pCt. Ruff. Eisenb.-Obl. „ | — | — | — | — | — |
| 4 do. Metalliq. à 300 R. „ | — | — | — | — | — |

### Actien-Preise.

| Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125: | 24 | 26. | 27. | Verk. | Käufer. |
|---|---|---|---|---|---|
| Große Ruff. Bahn volle Einz. R | — | — | — | — | — |
| Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzahl. „ | — | — | — | 109 | — |
| do. 5 pCt. Prioritäts-Obligation v. R. 125 „ | — | — | — | 125 | — |

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouvernements-Verwaltung Nr. 78—84.


**Redacteur: A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.